

Willkommen beim NEWSletter Berufsinformation!

Der NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFJ und WKÖ, weiterempfehlen!

Das Redaktionsteam

ABC

Aktuell

Interview &
Grafik

Termine

Links

Newsletter-Bildungs-ABC:

Wesentliche Voraussetzung, um als Lehrlingsausbilder/in tätig zu sein, ist die **Ausbilderprüfung**. Das Bildungs-ABC dieser NEWSletter-Ausgabe gibt einen kurzen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, die Ausbilderprüfung zu erlangen.

[NEWSletter-Bildungs-ABC – Ausbilderprüfung](#)

LLL:2020 – Strategie zum lebensbegleitenden Lernen in Österreich



Nach mehrjähriger Arbeit wurde vom Unterrichtsministerium, Wissenschaftsministerium, Sozialministerium und Wirtschaftsministerium Anfang Juli ein gemeinsames Strategiepapier für lebensbegleitendes Lernen in Österreich präsentiert, in dem unter anderem gemeinsame Ziele und Maßnahmen festgelegt werden.

Ab Herbst 2011 soll die Koordination des Strategie-Prozesses LLL:2020 durch eine Nationale Plattform erfolgen, der neben verschiedenen Bundesministerien auch die Sozialpartner, die Länder, das AMS sowie maßgebliche Akteure wie die Universitäten- und die Fachhochschulkonferenz oder die Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs angehören sollen. Die strategische Steuerung der Umsetzung wird durch eine Task Force erfolgen, die von der Bundesregierung eingerichtet wurde.

>> [Mehr Info: Presstext](#)

>> [Download Strategiepapier](#)

Reformoptionen für den Übergang in die Sekundarstufe II



Internationaler Strukturvergleich und notwendige Reformen aus Sicht der Unternehmen

Vor dem Hintergrund der trotz hoher Bildungsausgaben nur durchschnittlichen Schülerleistungen am Ende der Pflichtschulzeit (Stichwort PISA) und der oftmals nicht ausreichenden Einstiegsqualifikationen in die Lehre, hoher Umstiegs- sowie Dropout-Quoten in der Sekundarstufe II und der im aktuellen Regierungsprogramm avisierten Reform der 9. Schulstufe stellt sich die Frage nach notwendigen Reformen im österreichischen Schulwesen.

Kurt Schmid und Helmut Hafner geben in der vorliegenden ibw-Studie einen internationalen Überblick über die systemischen Ausgestaltungsformen des Pflichtschulbereichs, der Sekundarstufe II sowie

des Übergangs von der Pflichtschule in das weiterführende Bildungssystem. Darüber hinaus werden die wesentlichen Problemfelder in diesen Segmenten für Österreich dargestellt. Zusätzlich wurden auch die Meinungen/Ansichten der österreichischen Unternehmen zu möglichen Reformoptionen anhand einer eigenen österreichweiten repräsentativen Unternehmensbefragung erhoben.

Kurt Schmid, Helmut Hafner: Reformoptionen für den Übergang in die Sekundarstufe II. ibw-Forschungsbericht Nr. 161. Wien, 2011

>> [ibw-research brief](#)

>> [Studie](#)

Buchtipps Berufsorientierung: So geht's weiter



Klaus Mathis, der Leiter des BIFO in Vorarlberg hat das im Sommer 2009 komplett überarbeitete schweizerische Standardwerk für die Berufsorientierung von Erwin Egloff und Daniel Jungo jetzt auf die Erfordernisse der österreichischen Sekundarstufe 1 adaptiert und überarbeitet.

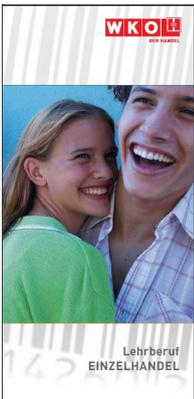
Auf 121 Seiten werden die Jugendlichen dazu angeleitet, ihre Berufswahl selbst in die Hand zu nehmen. Ein umfassender Interessenfragebogen und zahlreiche Arbeitsblätter führen Schritt für Schritt durch den Berufs- und Bildungswahlprozess.

Erwin Egloff, Daniel Jungo, Klaus Mathis: So geht's weiter. Ed. Hölzel, 2011.

>> [Verlagsinformation](#)

>> [Buchwebseite](#)

Lehrberuf EINZELHANDEL



Mit rund 13.000 Lehrlingen ist der Lehrberuf Einzelhandel einer der wichtigsten Lehrberufe in Österreich. Verschiedene Schwerpunkte ermöglichen eine moderne und auf die unterschiedlichen Anforderungen der Branche zugeschnittene Ausbildung. Die Broschüre „Lehrberuf EINZELHANDEL“ informiert mit kurzen Beschreibungen und einem Überblick über wichtige Ausbildungsinhalte über die einzelnen Schwerpunkte im Lehrberuf Einzelhandel.

Die Broschüre wurde vom ibw im Auftrag der Bundessparte Handel der Wirtschaftskammer Österreich aktualisiert und kann über die Bundessparte Handel bezogen werden (Kontaktdaten unter www.derhandel.at).

>> [Download](#)

„Berufsorientierung junger Frauen im Wandel“ – Auszubildendenbefragung



Das deutsche Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) untersucht in einem Forschungsprojekt „Berufsorientierung junger Frauen im Wandel“, die Präsentation von Berufen und der Berufswelt unter dem Blickwinkel geschlechtsbezogener Bilder und Botschaften. Daraus sollen gemeinsam mit den Beteiligten an der Berufsorientierung Empfehlungen für Gender-Standards formuliert werden.

Im Rahmen dieses Projektes wurde das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit mit einer Auszubildendenbefragung beauftragt. 400 Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr in vier ausgewählten Ausbildungsberufen (u. a.

Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel, Kraftfahrzeugmechatroniker/in) wurden in Form einer teilstandardisierten, persönlichen Befragung zu ihrem Berufswahlverhalten und den Motiven und Einflussfaktoren der Berufswahl befragt. Der nun vorliegende Bericht analysiert und präsentiert die Ergebnisse dieser Befragung und zeigt etwaige geschlechtsspezifische Unterschiede auf.

Informationen zum Gesamtprojekt und Downloadmöglichkeiten der Befragungsergebnisse:

>> www.bibb.de/berufswahl

Trendbarometer Industriebetriebe Österreich



2011: Der Run auf die Bildung?

Festo beauftragt in regelmäßigen Abständen das Gallup-Institut mit einer Befragung österreichischer Industriebetriebe zur wirtschaftlichen Entwicklung. Schwerpunkt der aktuellen Befragung war unter anderem die Arbeitsmarktsituation, insbesondere in Hinblick auf technische Fachkräfte und das Thema Aus- und Weiterbildung.

Die vorliegenden Ergebnisse bestätigen einmal mehr den proklamierten Techniker/innenmangel, wobei die befragten 200 Unternehmen das Problem etwas weniger dramatisch wahrnehmen, als noch bei der Befragung 2008.

Die Ergebnisse geben unter anderem auch einen Überblick darüber, wie die Unternehmen dem Techniker/innenmangel begegnen wollen, wie Personal rekrutiert wird und welche Kompetenzen bei Techniker/innen vermisst werden.

Katharina D. Sigl, Alexander M. Lille: **Trendbarometer Industriebetriebe Österreich. 2011: Der Run auf die Bildung?** Gallup Institut im Auftrag von Festo Gesellschaft m.b.H. Wien, 2011.

>> [Download](#)

Kurz notiert:

- Internationaler Vergleich „tertiärer“ Bildungsabschlüsse: Dr. Arthur Schneeberger analysiert in einer Kurzexpertise die Bedeutung und Aussagekraft internationaler Vergleiche zu „tertiären“ Bildungsabschlüssen. >> [Download](#).
- **Planet-beruf.de**: Die Juniausgabe des Berufswahlmagazins planet-beruf.de der Bundesagentur für Arbeit widmet sich dem Schwerpunkt Sport (Berufe rund ums Stadion). >> [Download und mehr Info](#)
- **Berufsbegleitende Studien 2011/2012**: Der Studienführer der 3s Unternehmensberatung wurde neu aufgelegt und präsentiert in kurzen Beschreibungen berufsbegleitende Studiengänge. >> [Bestellmöglichkeit](#)
- **IFA auf Facebook**: Der Verein für Internationalen Fachkräfteaustausch (IFA) stellt Informationen und Eindrücke rund um Auslandsaufenthalte für Lehrlinge und Schüler/innen usw. jetzt auch auf Facebook bereit. Für alle, die einen Auslandsaufenthalt abgeschlossen haben, besteht die Möglichkeit Kontakt mit IFA oder neu gewonnenen Freunden zu halten. >> [IFA auf Facebook](#)
- **EQF-Website**: Die Europäische Kommission hat eine Website online gestellt, die einen Vergleich der Qualifikationen in Europa ermöglichen soll. Die Website wurde vor Kurzem gestartet und soll Schritt für Schritt inhaltlich gefüllt und in die Sprachen der einzelnen EU-Mitgliedsländer übersetzt werden. >> <http://ec.europa.eu/eqf/>
- **EU-Projekt 2get2care**: Im EU-Projekt „2get2care“, in dem das ibw die nationale Projektkoordination übernommen hat, soll bis 2013 ein Kerncurriculum für Gesundheitsfachberufe erstellt werden (Nordrhein-Westfalen). >> Für Informationen kontaktieren Sie bitte Mag. Silvia Weiß, weiss@ibw.at

Drei Fragen an...

... stellen wir dieses Mal Herrn **DI Andreas Tschulik**, dem Leiter der Abteilung „Betrieblicher Umweltschutz und Technologie“ im Lebensministerium, zum Thema „**Green Jobs**“.

[Interview](#)

Wie werde ich ...

... Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau

Der Lehrberuf Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau kann in einer dreijährigen Lehrzeit in den Bereichen **Abfall** oder **Abwasser** in kommunalen oder privaten Entsorgungs- oder Wiederaufbereitungsunternehmen erlernt werden. Die Berufsschule wird zentral in der Berufsschule Linz 3 (geblockt als Lehrgang) besucht.

Entsorgungs- und Recyclingfachleute im Bereich Abfall sorgen für die fachgerechte Sammlung,

Trennung, Behandlung und Verwertung von Abfällen und gefährlichen Problemstoffen wie z. B. Altöle, Lacke, Batterien, Kunststoffe oder Elektronikschrott. Im Bereich Abwasser kümmern sich Entsorgungs- und Recyclingfachleute um die Abwasserentsorgung und -wiederaufbereitung. Dazu überprüfen und beurteilen sie die zu behandelnden Abwässer, erstellen chemische und physikalische Analysen und bedienen und überwachen die abwassertechnischen Maschinen, Anlagen und Geräte.

Mehr Info:

[BIC.at >> Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau – Abfall](#)

[BIC.at >> Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau – Abwasser](#)

Grafik

In unserem Grafikdienst finden Sie dieses Mal eine Überblicksdarstellung zur Verteilung von „green jobs“ im Jahr 2008 sowie einige Zahlen zur Entwicklung in den Lehrberufen Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau in den Bereichen Abfall und Abwasser.

[Grafik](#)

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: das ist unser Ziel!

Bitte informieren auch Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn auch Ihre Ausbildungseinrichtung einen Tag der offenen Tür durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

[Terminvorschau](#)

Termin 1: Universitätslehrgang für Bildungs- und Berufsberatung an der Donau-Universität Krems

Die Donau-Universität Krems bietet ab September 2011 einen Lehrgang für Bildungs- und Berufsberatung an. Zielgruppe sind Bildungs- und Berufsberater/innen im deutschsprachigen Raum, die bereits Beratungserfahrung und/oder einschlägige oder verwandte Aus- und Weiterbildungen absolviert haben und sich als Bildungs- und Berufsberater/in zertifizieren lassen wollen.

Der Lehrgang findet berufsbegleitend statt und wird nach 3 Semestern als Akademische/r Experte/Expertin oder nach 4 Semestern als Master of Arts (MA) abgeschlossen.

>> [Mehr Information](#)

Termin 2: Tag der Lehre 2011

Am 11. Oktober 2011 findet auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) zum fünften Mal der Aktionstag „**Tag der Lehre**“ statt. Bei der Hauptveranstaltung im Museum für angewandte Kunst (MAK) in Wien wird dabei nicht nur über diesen wichtigen Weg der Berufsausbildung informiert, sondern auch eine umfassende Leistungsschau der Lehrlingsausbildung geboten.

Eckdaten:

Datum: 11. Okt. 2011

Ort: Museum für angewandte Kunst (MAK), 1010 Wien

Weitere Infos: www.tag-der-lehre.at

Um den Universitäten die Ressourcenplanung zu erleichtern, ist ab dem Wintersemester 2011/2012 gemäß § 60 Abs. 1b Universitätsgesetz für die Aufnahme eines Bachelor-, Master- oder Diplomstudium an einer österreichischen öffentlichen Universität eine Voranmeldung erforderlich.

Das Wissenschaftsministerium hat dazu eine Informationsseite www.studienbeginn.at lanciert, die neben den allgemeinen Regelungen zur Voranmeldung auch universitätsspezifische Regelungen, Informationen über Fristen, Aufnahmeverfahren und Eignungstests, Links usw. enthält.

www.karrierekompass.at

Das Arbeitsmarktservice Österreich (AMS) hat mit www.karrierekompass.at eine neue Übersichtsseite für seine vielen unterschiedlichen Informationstools (z. B. Berufslexikon, Qualifikationsbarometer, Karrierevideos, Arbeitszimmer, Gehaltskompass, Forschungsnetzwerk) im Bereich der Bildungs- und Berufsinformation und Weiterbildung geschaffen.

Karrierekompass.at ermöglicht einerseits einen raschen und gut strukturierten Überblick über die verschiedenen Online-Angebote und andererseits (in Zukunft) eine bessere Vernetzung und ein schnelleres Wechseln zwischen den verschiedenen Tools.

<http://indikatorik.bibb.de>

Unter den Schlagworten „**Identität finden - Vielfalt leben - Profil zeigen**“ ermöglicht die Österreichische Vereinigung für Bildungs-, Berufs- und LaufbahnberaterInnen mit Unterstützung des BMUKK einen praxisnahen Einblick in die Arbeit der Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung.

In 18 Einzelinterviews werden schriftliche Portraits von Beraterinnen und Beratern „gezeichnet“ in denen sie Einblick in ihrer Beratungspraxis, berufliche Herkunft, Ausbildungswege und professionelle Identität gewähren und so die Vielfalt, aber auch die Gemeinsamkeiten der Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung veranschaulichen. Letztlich soll damit auch ein Beitrag zur Identitätsfindung und Entwicklung eines Berufsbildes geleistet werden.

[NEWSletter Archiv](#)

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wünsche und Anregungen können Sie direkt an die [Redaktion](#) des ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft richten.

Redaktionsteam:

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion), Mag. Sabine Tritscher-Archan, Mag. Andrea Liebhart, Mag. Silvia Weiß, Andrea Groll (Layout)



Medieninhaber/Herausgeber:

[ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft](#)

1050 Wien - Rainergasse 38 - Tel. +43(0)1 545 16 71-10 - bliem@ibw.at
ISSN 2072-8824